

«Von der Fischerhütte zum Schloss» Arbeit – vor allem an sich selber

Ines Henner erzählt Geschichten – für Erwachsene und Junggebliebene

Kunstmuseum Olten, Mittwoch, 19. Juni 2024, 18 Uhr

Märchen und Geschichten mit Erzählerin Ines Henner,
Kurzführung mit Kunstvermittlerin Claudia Waldner durch die Ausstellungen
«Begin Again. Fail Better – preliminary drawings in architecture (and art)»
und Schatzkammer Sammlung #8, kuratiert vom Wärchlade Olten.
Die Veranstaltung ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.



Geschichtenerzählerin Ines Henner gestaltet zu jeder Ausstellung im Kunstmuseum Olten einen Erzählabend für Erwachsene und Junggebliebene. Zur Einstimmung ins Thema führt jeweils ein kurzer Rundgang zu den Exponaten, auf die sie sich speziell bezieht.

Die aktuell in den beiden Ausstellungen **Begin Again. Fail Better** und der **Schatzkammer Sammlung #8** zum Thema **Arbeit – und was es sonst noch zu tun gibt** vereinten Werke inspirieren Ines Henner zu einer märchenhaft poetischen und nachdenklichen Geschichtenfolge.

Was bedeutet es, ein eigenes Haus zu haben? Und stimmt die Gleichung, dass ich umso reicher bin je grösser es ist? Man sagt die «Leichen liegen im Keller» und die «Spatzen pfeifen es von den Dächern». Und was heisst denn nun eigentlich reich sein? Wie geht es dem Bauer und dem Müller? Und warum schwimmt die rote Schüssel den Bach runter? Doch eins ist für uns alle gleich, ganz egal, wie gross unser Haus auch immer sein wird oder gewesen ist: Zum Schluss klopft der Tod an die Türe. An jede. Glaube mir. Doch dazwischen liegt das pralle Leben.

Die Erzählabende im Kunstmuseum Olten sind einzigartig im Schweizer Museumsumfeld. Mit ihrer lebendigen und geradezu performativen Erzählweise zieht Ines Henner das Publikum in Bann und entführt es über zeitliche, kulturelle und geographische Grenzen hinweg in ein tiefsinniges Märchen- und Sagen-Universum. Damit schafft sie verblüffende Zugänge zu zeitgenössischer und historischer Kunst.

Ines Henner (*1970) ist im Kunstmuseum Olten für die Administration zuständig. Daneben lässt sie alte Märchen und Geschichten wiederaufleben. Ihre Erzählausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchen-Stiftung. Als Märchenerzählerin trägt sie dazu bei, ein altes und kostbares Kulturgut im Bewusstsein zu halten und neu zu beleben.